

Grundsatzklärung Konfliktminerale

Positionspapier von Siltronic zu
Konfliktmineralien in der Lieferkette

Unsere Position zu Konfliktmineralien

Die Siltronic AG und ihre Tochtergesellschaften haben sich zu Prinzipien einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Unternehmensführung verpflichtet. Dies schließt die Etablierung fairer Handelspraktiken ein – auch in Hinblick auf Konfliktmineralien.

Was sind Konfliktmineralien?

Konfliktmineralien können die Mineralien Tantal, Zinn, Wolfram, Gold, einschließlich in ihrer Mineralienform, sowie Kobalt und Glimmer sein („3TG+CM“-Stoffe), sofern sie in der Demokratischen Republik Kongo oder in benachbarten Ländern abgebaut werden und gleichzeitig eine Finanzierungsquelle für bewaffnete Gruppen sind, die in diesen Regionen Menschenrechtsverletzungen begehen.

Relevanz für Siltronic

Auch wenn Siltronic diese Mineralien nicht direkt bezieht, ist sich das Unternehmen darüber bewusst, dass Konfliktmineralien in der Lieferkette vorkommen können. Siltronic verpflichtet daher auch seine Lieferanten auf die Einhaltung aller weltweit jeweils anwendbaren Gesetze sowie die in seinem Verhaltenskodex festgelegten Prinzipien. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie keine Konfliktmineralien beziehen.

Unsere Verpflichtung

Wir verpflichten uns innerhalb unseres Einflussbereiches

- unserer Sorgfaltspflicht zur Aufdeckung von Risiken im Zusammenhang mit Konfliktmineralien nachzukommen;
- Konfliktmineralien im Rahmen unserer Möglichkeiten in unseren Produkten und in unserer Lieferkette auszuschließen;
- grundsätzlich keine potenziellen Konfliktmineralien aus der Demokratischen Republik Kongo und benachbarten Ländern zu beziehen.

Maßgeblich dabei sind gesetzliche Vorgaben zu Konfliktmineralien der EU und der U.S. Securities and Exchange Commission². Darüber hinaus bilden die Leitlinien für Konfliktmineralien der OECD³ sowie der Kodex der Responsible Business Alliance (RBA)⁴ die Grundlage für unsere Aktivitäten für den Ausschluss von Konfliktmineralien.

Ansatz, um Konfliktmineralien auszuschließen

Siltronic hat ein Verfahren zur Beschaffung von konfliktfreien Mineralien eingerichtet und dokumentiert, die sogenannte Conflict Minerals Procedure. Diese legt die Anforderungen für eine Due-Diligence-Prüfung der Lieferkette fest, um die Herkunft potenzieller Konfliktmineralien zu identifizieren:

- Jeder Lieferant, den wir zur Anmeldung in unserem Lieferantensystem einladen, muss verpflichtende Angaben zur Nutzung bzw. Beschaffung von Konfliktmineralien machen.
- Fragen zu Konfliktmaterialien sind in unserem Kriterienkatalog für Lieferantenaudits enthalten.
- Teil dieser Prüfung ist auch die Bestätigung bzw. Zertifizierung von Lieferanten, dass potenzielle Konfliktmineralien nicht aus der Demokratischen Republik Kongo oder benachbarten Ländern stammen. Diese Due-Diligence-Prüfung geht anlassbezogen bis auf die Überprüfung der Schmelzhütten zurück.

Beschaffungsentscheidungen dürfen nur auf Grundlage dieser Due Diligence-Prüfung der Lieferkette getroffen werden. Die Einhaltung der Conflict Minerals Procedure ist für Siltronic und seine Lieferanten verpflichtend.

Aufdeckung und Umgang mit Verstößen

Alle Mitarbeitenden müssen Verstöße oder verdächtige Umstände an den lokalen Compliance Officer oder die Rechtsabteilung melden, die auf einen möglichen Verstoß gegen das Gesetz oder die Conflict Minerals Procedure hinweisen könnten. Lieferanten oder Dritte, die diesbezüglich Bedenken haben, fordern wir auf, sich an die zuständige Siltronic Compliance Hotline zu wenden: <https://siltronic.integrityline.com/>

Sollten wir ein Risiko bezüglich Konfliktmineralien in unserer Lieferkette feststellen, werden wir unverzüglich geeignete Maßnahmen ergreifen.

München, August 2024

Der Vorstand

Siltronic AG

- (1) EU-Verordnung über Konfliktmineralien (2017/821)
- (2) Dodd Frank Act Section 1502 der U.S. Securities and Exchange Commission zu Konfliktmineralien
- (3) OECD (2016), OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten: Dritte Ausgabe, OECD Publishing, Paris
- (4) Als Zulieferer der Elektronikindustrie beachtet Siltronic die Grundsätze der Initiative Responsible Business Alliance (RBA), die das Unternehmen seit Mai 2019 als Mitglied aktiv unterstützt.